

# MeetingZone GmbH

## - Allgemeine Geschäftsbedingungen -

**Wichtig:** Bitte lesen Sie („der Kunde“) diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen genau durch. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Benutzung der MeetingZone GmbH Website und sämtliche von der MeetingZone GmbH angebotenen Dienstleistungen, sowie die Verwendung sämtlicher von der MeetingZone GmbH angebotenen Dienstleistungen betreffend die Produkte GLANCE und PRESENTER. Die MeetingZone GmbH behält sich das Recht vor diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Der Kunde bestätigt, dass er zur Vertretung der juristischen Person/en für die er tätig wird, berechtigt ist.

### 1. Definitionen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, werden nachstehende Begriffe wie folgt definiert:

**Vertrag:**

Die schriftliche Aufzeichnung von Vereinbarungen, die zwischen der MeetingZone GmbH und dem Kunden geschlossen wurden, sowie sämtliche abgeschlossene Rahmenverträge und/oder individuell getroffenen Vereinbarungen, inklusive dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der jeweils gültigen Preislisten.

**Telefonkosten:**

Die Kosten, die durch die Benutzung der von uns zur Verfügung gestellten Anlagen entstehen und durch uns protokolliert und auf der Grundlage der jeweils gültigen Preisliste berechnet werden.

**Kosten:**

Alle Verbindlichkeiten, die der Kunde auf der Grundlage dieser Vereinbarung gegenüber der MeetingZone GmbH hat.

**Konferenzkosten:**

Die Kosten, die durch die Benutzung unseres Konferenzsystems durch die Beteiligten eines Konferenzerufs entstehen und durch uns auf der Grundlage der jeweils gültigen Preisliste berechnet werden.

**Network/Netzwerk:**

Jedes Telekommunikationsnetzwerk, das die MeetingZone GmbH nutzt, um den Kunden die Inanspruchnahme der jeweiligen Dienstleistungen zu ermöglichen.

**Unsere Lizenz:**

Jede Lizenz, die der MeetingZone GmbH erteilt wird und ihr das Anbieten einer Dienstleistung gestattet.

**Preisliste:**

Unsere jeweils gültige Preisliste. Diese ist auf Nachfrage jederzeit erhältlich.

**MeetingZone:**

Mit seinem Logo registriertes Warenzeichen der MeetingZone Ltd., die Muttergesellschaft der MeetingZone GmbH.

**Dienstleistung (Service):**

Die Dienstleistungen („Services“), welche wir aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Kunden zur Verfügung stellen und die in unserer von Zeit zu Zeit angepassten Servicebeschreibung beschrieben sind.

**„Wir“, „Uns“, „Unseren“, „MeetingZone GmbH“:**

MeetingZone GmbH registriert unter HRB 107928 B, Amtsgericht Berlin Charlottenburg

**Kunde:**

Die Person oder das Unternehmen, welche(s) die MeetingZone GmbH als registrierten Benutzer ihrer Dienstleistungen akzeptiert hat oder jede andere Person oder jedes andere Unternehmen, welche(s) wir als autorisiert betrachten.

### 2. Bereitstellung der Dienstleistung (Service)

Um ein registrierter Nutzer (User) der Dienstleistungen zu werden, müssen potentielle Kunden zunächst unser Registrierungsformblatt ausfüllen. Nachdem wir die uns durch den Kunden gegebenen Informationen überprüft haben, werden wir nach eigenem Ermessen die Registrierung des Kunden akzeptieren und den Kunden hierüber informieren.

Durch die Zustimmung kommt gleichzeitig ein Rahmenvertrag mit uns zustande, unter dem weitere individuelle Vereinbarungen im Hinblick auf bestimmte Dienstleistungen (Services) geschlossen werden.

Wir stellen die Dienstleistungen (Services) für die Kunden auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bereit, welche zugleich das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien bestimmen.

Abhängig davon, welches Ereignis zeitlich als erstes eintritt, tritt die individuelle Vereinbarung entweder an dem Tag in Kraft, an dem der Kunde unsere Zustimmung zu dem individuellen Vertrag in Bezug auf die Bereitstellung bestimmter Dienstleistungen (Services) erhält oder an dem Tag, an dem der Kunde die Dienstleistungen zum ersten Mal in Anspruch nimmt.

Wir können die Bereitstellung der Dienstleistungen (Services) zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht garantieren. Jegliche Zeitpunkte, die durch uns oder Sie in Bezug auf die Bereitstellung der Dienstleistungen benannt werden, sind nicht bindend. Dies schließt eine Haftung der MeetingZone GmbH für Schäden, die dem Kunden durch eine nicht rechtzeitige Bereitstellung der Dienstleistungen (Services) entstehen aus.

Die MeetingZone GmbH wird die bestmöglichen Anstrengungen unternehmen, dem Kunden die Dienstleistung in einer Qualität und in einem Umfang zur Verfügung zu stellen, wie wir sie unserem Kunden regelmäßig bieten. Wenn der Kunde uns über Störungen bzw. Fehler unserer Dienstleistungen (Services) informiert, werden wir uns bemühen, diese durch die entsprechenden Maßnahmen zu beheben.

Der Kunde ist sich bewusst, dass die Dienstleistungen (Services) aufgrund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle stehen, wie zum Beispiel Störungen im Netzwerk oder Telekommunikationsnetzwerk, nicht zu jedem Zeitpunkt fehlerfrei zur Verfügung stehen können, und somit keine Garantie für ein kontinuierlichen oder fehlerfreien Zugang oder Ablauf unserer Dienstleistungen (Services) gegeben werden kann.

Wir sind möglicherweise gezwungen, unsere Dienstleistungen aufgrund operativer Gründe oder im Falle eines Notfalls zu unterbrechen. Wir werden versuchen, die Kunden vor einer Unterbrechung hiervon in Kenntnis zu setzen.

Die technische Spezifikation der Dienstleistungen (Service) oder die Weigerung einer Bereitstellung der Dienstleistungen (Service) kann durch operative Gründe bedingt sein. Mit der Akzeptierung unseres Kunden als registriertem Benutzer unserer Dienstleistungen (Services) werden dem Kunden Zugangsdaten (für die Nutzung unserer Dienstleistungen (Services) zur Verfügung gestellt. Diese Zugangsdaten werden dem Kunden persönlich zur Verfügung gestellt und der Kunde ist sich bewusst, dass deren Verwendung eine kostenpflichtige Dienstleistung (Service) initiiert. Der Kunde ist für die sorgsame und vertrauliche Verwahrung seiner Passwörter und Zugangsdaten (Accountdaten) allein verantwortlich. Der Kunde ist weiterhin für die gesamte Verwaltung seines Accounts inklusive seiner Zugangsdaten verantwortlich. Der Kunde verpflichtet sich, uns über eine nicht berechnete Nutzung seines Accounts unverzüglich zu informieren, sobald er hiervon Kenntnis erhält. Wir behalten uns das Recht vor, den Kunden von der weiteren Nutzung unserer Dienstleistungen auszuschließen, sollten wir von unrichtigen oder irreführenden Angaben Kenntnis erhalten.

### **3. Nutzungsbedingungen**

Der Kunde ist sich bewusst, dass jede Nutzung unserer Dienstleistungen (Services) von der vollständigen Akzeptanz und der Einhaltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abhängig ist und diese bei jeder einzelnen Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen (Services) anwendbar sind.

Der Kunde darf die Dienstleistungen (Services) nicht für folgende Zwecke verwenden:

- zur Versendung von Nachrichten oder Benachrichtigungen mit unmoralischem, unanständigem, beleidigendem, obszönen, verleumderischen, bedrohlichen Inhalt oder zu sonstigen böswilligen Zwecken.
- für betrügerische oder sonstige illegale oder gesetzeswidrige Zwecke.
- zur Belästigung, Störung, Bereitung von Unannehmlichkeiten oder zum Zwecke einer unnötigen Beunruhigung von Personen. Dies gilt in gleicher Weise, wenn eine andere Person angestiftet, aufgefordert oder ihr gestattet wird, diese Dienstleistung (Service) in dieser Weise zu gebrauchen.

Der Kunde hat die Dienstleistungen (Services) gemäß den Anweisungen der MeetingZone GmbH, die die MeetingZone GmbH von Zeit zu Zeit erteilt, den einschlägigen Gesetzen, Verfahrensregeln oder Verordnungen zu nutzen.

Der Kunde erhält keinerlei Rechte in Bezug auf die in Verbindung mit der Bereitstellung unserer Dienstleistungen von uns vergebenen Telefonnummern, Zugangscodes oder sonstigen Nummern.

Der Kunde stimmt zu, uns in vollem Umfang zu entschädigen für alle uns entstehenden Kosten (inklusive Kosten für die Vollstreckung), Aufwendungen, Verbindlichkeiten (inklusive Steuerverbindlichkeiten), Schäden oder Prozess- und Anwaltskosten, die in irgendeiner Weise mit einem Bruch dieser Vereinbarung oder der missbräuchlichen Anwendung der bereit gestellten Dienstleistungen (Services) durch den Kunden in Verbindung stehen.

Der Kunde erkennt an, dass die MeetingZone GmbH gegebenenfalls mit der Polizei und anderen entsprechenden Behörden zusammenarbeitet, sollte es zu einem Missbrauch oder dem Verdacht eines Missbrauchs der Dienstleistungen (Services), oder anderer Telekommunikationsdienstleistungen kommen. Wird es aufgrund dessen notwendig, wird die MeetingZone GmbH den Namen, die Adresse und die Accountinformationen (Ihre uns vorliegenden persönlichen Daten) an entsprechende Dritte weitergeben.

#### **MeetingZone Glance und Presenter Software Lizenzen.**

Erteilung von Nutzungsrechten

Die MeetingZone GmbH gewährt dem Kunden ein befristetes, nicht-exklusives Nutzungsrecht („Software-Lizenz“) für den Gebrauch der MeetingZone GmbH Software: (i) unter der Bedingung, dass der Kunde die für die Dauer der Nutzung entsprechend bemessene Service-Gebühr bezahlt oder bis der Vertrag oder die Vereinbarung anderweitig beendet wurde, (ii) mit der Möglichkeit des Kunden, Kopien der Client-Software auf jeden PC herunter zu laden (iii) auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Beschränkungen:**

Dem Kunden ist es untersagt, selbst oder durch die Beauftragung oder Unterstützung Dritter (a) die gesamte oder Teile der Software zu produzieren, herzustellen, zu vertreiben oder zu vervielfältigen, es sei denn dies wird ausdrücklich durch diese Vereinbarung gestattet, (b) die gesamte oder Teile der Software zu demontieren, nachzubauen oder zu dekompileieren (außer dies ist durch anwendbares Recht ausdrücklich gestattet und steht nicht im Widerspruch zu dieser Vereinbarung), (c) die gesamte oder Teile der Software zu modifizieren, zu übersetzen oder zu verändern oder (d) die gesamte oder Teile der Software zu lizenzieren, zu unterlizenzieren, zu übertragen, zu vermieten, zu verleasen, zu verkaufen oder in irgendeiner anderen Art und Weise ein Recht an der Software zu übertragen oder einzuräumen. Der Kunde ist verpflichtet, die MeetingZone GmbH für jeden Verlust zu entschädigen, der aus einem Verstoß gegen diese Bestimmungen resultiert.

**Subscription-Accounts:**

Nutzt der Kunde die Dienstleistung (Service) auf der Basis einer sogenannten „Named User-Lizenz“, berechtigt diese Lizenz nur den einzelnen, namentlich benannten Accountinhaber zur Nutzung der Dienstleistung. Derartige Subscription-Accounts dürfen nicht von anderen Personen, auch nicht innerhalb desselben Unternehmens, verwendet werden. Unabhängig von den Rechtsfolgen, die ein Verstoß gegen diese Bestimmungen nach sich zieht, ist der Kunde verpflichtet, für jeden unbefugten Benutzer eine Lizenz (Named-User-Lizenz), die die Dienstleistungen in Anspruch genommen hat, zu erwerben und zu bezahlen.

**Email:**

Die Versendung unerwünschter Nachrichten, insbesondere die Versendung von Werbung und anderen Ankündigungen informatorischer Art, sind ausdrücklich verboten. Der Kunde darf den Server der MeetingZone GmbH ohne die ausdrückliche Zustimmung der MeetingZone GmbH nicht dazu verwenden, Nachrichten weiterzuleiten, die keine Einladung zur Teilung eigener Daten beinhaltet.

**Netzwerksicherheit:**

Es ist verboten, die System- oder Netzwerksicherheit zu verletzen. Die Zuwiderhandlung kann eine strafrechtliche oder zivilrechtliche Haftung nach sich ziehen. Die MeetingZone GmbH wird solche Vorfälle untersuchen und gegebenenfalls mit den Strafverfolgungsbehörden bei begründetem Verdacht eines kriminellen Missbrauches kooperieren.

**4. Kosten**

Für die Bereitstellung der Dienstleistungen (Services) zahlt der Kunde an die MeetingZone GmbH zusätzlich zu anderen Kosten gemäß dieser Vereinbarung:

- die Konferenzkosten
- Kosten für zusätzliche Dienstleistungsoptionen (Serviceoptionen)
- Telefonkosten.

Alle Kosten sind in der lokal gültigen Währung zu entrichten. Die MeetingZone GmbH kann ihre Preise jederzeit ändern. Die gesetzliche Mehrwertsteuer (MwSt) ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Weitere Details zu Kosten, die wir dem Kunden in Rechnung stellen, sind von der MeetingZone GmbH auf Anfrage zu erhalten.

**5. Rechnungsstellung**

Die Rechnungsstellung durch die MeetingZone GmbH erfolgt monatlich. Die Zahlung kann entweder durch Banküberweisung oder durch eine andere Zahlungsart, der wir vorher zugestimmt haben, erfolgen. Die Vergütung ist netto (ohne Abzug) innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln bezüglich der Folgen des Zahlungsverzugs. Die MeetingZone GmbH ist insbesondere berechtigt, dem Kunden eine angemessene Verwaltungsgebühr für den durch den Zahlungsverzug entstandenen Mehraufwand sowie eventuell angefallene Rechtsverfolgungskosten, insbesondere für Inkassounternehmen und Rechtsanwälte, in Rechnung zu stellen.

Zahlt der Kunde trotz Fälligkeit einer Forderung ohne ersichtlichen Grund nicht, behält sich die MeetingZone GmbH das Recht vor, dem Kunden Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweils geltenden Basiszinssatz in Rechnung zu stellen.

Möchte der Kunde einer Rechnung widersprechen, muss dies innerhalb einer Frist von 6 Monaten seit Rechnungsstellungsdatum erfolgen. Nach Ablauf von 6 Monaten gilt die Rechnung als durch den Kunden anerkannt. Der Kunde ist dann nicht mehr berechtigt, diesbezüglich Ansprüche gegen die MeetingZone GmbH geltend zu machen.

Der Kunde stimmt zu, dass er uns seine korrekte Emailadresse, postalische Anschrift, Bankverbindung und/oder andere Kontaktdaten zur Verfügung stellt und bestätigt, dass wir diese Informationen nutzen können, um mit ihm in Kontakt zu treten. Er ist verpflichtet, uns über Änderungen seines Namens, postalischer Adresse, Emailadresse und Bankverbindung umgehend zu informieren.

Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist der Kunde zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

## **6. Verzug**

Kommt der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, beispielsweise aufgrund Überschreitung des Zahlungsziels, sind wir dazu berechtigt, unsere Dienstleistungen (Services) ohne vorherige Mitteilung einzustellen. Wir werden den Zugang zu unseren Dienstleistungen (Services) wiederherstellen, sobald alle ausstehenden Zahlungen, inklusive weiterer administrativer Gebühren bzw. Mahngebühren, an uns geleistet wurden.

Sollte nach Ablauf von 14 Tagen nach Fälligkeit keine Zahlung eingegangen sein, behalten wir uns das Recht vor, dem Kunden ganz von unseren Dienstleistungen (Services) auszuschließen.

Eine spätere Wiederbereitstellung unserer Dienstleistungen erfolgt ausschließlich nach dem Ermessen der MeetingZone GmbH und setzt zunächst eine Zahlung aller noch ausstehenden Verbindlichkeiten voraus.

## **7. Kündigung und Beendigung**

Insbesondere in einem der folgenden Fälle, ist die MeetingZone GmbH dazu berechtigt, diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung zu kündigen:

Der Kunde verstößt gegen diese Vereinbarung und dem Verstoß kann nicht abgeholfen werden.

Der Kunde verstößt gegen diese Vereinbarung und hilft dem Verstoß nach Aufforderung durch uns nicht innerhalb von 14 Tagen ab.

Der Kunde ist zahlungsunfähig und daher nicht in der Lage die bestehenden Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Der Kunde stellt seinen Geschäftsbetrieb ein oder die Einstellung steht bevor.

Die MeetingZone GmbH und/oder die MeetingZone Ltd. UK sind verpflichtet, diese Vereinbarung auf Anweisung einer autorisierten Regulierungsbehörde oder aufgrund des Ablaufens oder der Aufhebung ihrer Lizenzen zu beenden.

Ferner ist die MeetingZone GmbH zur Kündigung mit sofortiger Wirkung auch in den in Ziffer 8 genannten Gründen berechtigt.

Im Falle der Beendigung dieser Vereinbarung – gleich aus welchem Grund – ist der Kunde dazu verpflichtet, alle der MeetingZone GmbH aufgrund dieser Vereinbarung geschuldeten Verbindlichkeiten zu zahlen.

## **8. Aussetzung**

Die MeetingZone GmbH kann die Bereitstellung ihrer Dienstleistungen (Services) in den folgenden Fällen mit sofortiger Wirkung aussetzen:

Die MeetingZone GmbH ist berechtigt, diese Vereinbarung gemäß den bestehenden Regelungen zu beenden.

Die MeetingZone GmbH hat begründeten Anlass zu der Vermutung, dass bestimmte Forderungen gegen einen Kunden, die aufgrund dieser Vereinbarung bestehen, möglicherweise nicht durchsetzbar sein werden.

Der Kunde kommt seinen Zahlungsverpflichtung gegenüber der MeetingZone GmbH nicht nach.

Die MeetingZone GmbH hat begründeten Anlass zu der Vermutung, dass der Kunde die von der MeetingZone GmbH angebotenen Dienstleistungen (Services) unter Zuwiderhandlung gegen Ziffer 3 dieser Vereinbarung verwendet oder verwenden wird.

Für die Dauer der Aussetzung der Dienstleistungen (Services) hat der Kunde die Verpflichtung, alle fälligen Kosten und weitere angemessene Kosten und Auslagen, die durch die Aussetzung und jeder darauf folgenden Wiederbereitstellung der Dienstleistung (Service) entstanden sind, zu entrichten.

## **9. Verwendung von Informationen und Daten**

Informationen und Daten, die die MeetingZone GmbH durch den Kunden oder über den Kunden erhält, können folgendermaßen verwendet werden:

- zur Identifizierung des Kunden bei telefonischen Anfragen,
- zur Verwaltung von Kundenaccounts, Bereitstellung der Dienstleistungen (Services) und Produkte, gegenwärtig und zukünftig,
- zur Ermittlung und Aufdeckung von Betrugsfällen und sonstigen Schäden und
- zur Fertigung von Anschreiben, Aufnahme oder Durchführung von Telefonkontakten zu Informationszwecken über weitere Dienstleistungen und Produkte, die durch die MeetingZone-Gruppe und unsere Partner zur Verfügung gestellt werden.

Möchten Sie diese Informationen nicht erhalten, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Die MeetingZone GmbH behält sich vor, den Gebrauch unserer Dienstleistungen durch den Kunden auszuwerten.

Die MeetingZone GmbH behält sich das Recht vor, durch eine oder mehrere lizenzierte Firmenauskunfts- und Betrugspräventionsagenturen verschiedene Kredit- und Betrugsüberprüfungen vorzunehmen.

## **10. Haftung**

Die MeetingZone GmbH haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Soweit keine vorsätzliche Vertragsverletzung vorliegt, ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Diese Beschränkung gilt auch für die gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Angestellten, Mitarbeiter und sonstigen Erfüllungsgehilfen der MeetingZone GmbH. Soweit eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichbarkeit des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht), haftet die MeetingZone GmbH auch für leichte Fahrlässigkeit. Soweit nicht vorstehend etwas anderes geregelt ist, ist die Haftung, ausgeschlossen. Im Falle einer gesetzlich vorgeschriebenen verschuldensunab-

hängigen Haftung, insbesondere für Personenschäden (Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit), haftet die MeetingZone GmbH unbeschränkt. Soweit nicht vorstehend etwas anderes geregelt ist, ist die Haftung ausgeschlossen.

#### **11. Höhere Gewalt**

Die MeetingZone GmbH ist für die Schlechtleistung oder Nichterfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen nicht verantwortlich, soweit dies auf höherer Gewalt beruht.

Zu den Ursachen höherer Gewalt gehören Kriege oder nationale Notstände, Unruhen, ziviler Aufruhr, Feuer, Explosionen, Überflutungen, Epidemien, Streiks, Aussperrungen (unabhängig davon ob unsere oder die Belegschaft Dritter betroffen ist) und andere industrielle Streitigkeiten, Regierungsmaßnahmen, Maßnahmen der Telekommunikationsbetreiber oder sonstige zuständige Behörden oder der nicht vorhandene Zugang zu Gütern und Dienstleistungen Dritter oder sonstige Gründe, die außerhalb unserer Kontrolle liegen.

#### **12. Abweichungen**

Die MeetingZone GmbH kann diese Vereinbarung jederzeit ändern, soweit dies aufgrund einer geänderten Rechtslage oder Gesetzgebung oder aufgrund von Bestimmungen, die eine Änderung unserer Lizenz der von uns angebotenen Dienstleistungen (Services) nach sich ziehen, erforderlich ist. Die sich aus dem Zugang zu unseren Dienstleistungen (Services) ergebende Vereinbarung basiert auf der jeweils gültigen Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

#### **13. Verzicht**

Falls wir es zu irgendeinem Zeitpunkt während der Laufzeit des Vertrages versäumen, auf der unbedingten Erfüllung irgendwelcher Pflichten des Kunden im Rahmen des Vertrages oder dieser Bedingungen zu bestehen, oder falls wir irgendwelche Rechte oder Rechtsmittel, die uns im Rahmen des Vertrages zustehen, nicht ausüben, stellt dies keinen Verzicht auf diese Rechte oder Rechtsmittel dar und entbindet den Kunden nicht von der Erfüllung dieser Pflichten.

#### **14. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Falle der Unwirksamkeit einer Bestimmung gilt eine solche Bestimmung als vereinbart, die dem in wirtschaftlicher Hinsicht am nächsten kommt, was die Parteien gewollt hätten, wenn sie um die Unwirksamkeit gewusst hätten. Entsprechendes gilt für den Fall einer Regelungslücke.

#### **15. Abtretungen und Übertragungen**

Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung, sowie Teile dieser Vereinbarung oder diese Vereinbarung als Ganzes, dürfen nicht ohne unsere Zustimmung auf Dritte übertragen oder abgetreten werden. Wir sind berechtigt, unsere Rechte aus dieser Vereinbarung ganz oder teilweise zu übertragen.

#### **16. Mitteilungen**

Jede Mitteilung, die entweder durch den Kunden oder durch die MeetingZone GmbH auf der Grundlage dieser Vereinbarung gemacht wird, muss schriftlich erfolgen. Sie gilt als rechtzeitig gegenüber der jeweiligen Vertragspartei ausgesprochen, wenn sie entweder durch Postsendung oder via Fax an die jeweilige Adresse oder Faxnummer, die von der jeweiligen Vertragspartei zur Verfügung gestellt wurde, gesendet wurde.

#### **17. Dritte Personen**

Eine Person, die nicht Partei dieser Vereinbarung ist, kann keinerlei Rechte aus dieser Vereinbarung herleiten.

#### **18. Recht und Gerichtsstand**

Für diese Vereinbarung und sämtliche aufgrund dieser Vereinbarung abgeschlossenen Verträge gilt deutsches Recht. Alle Streitfälle, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen Verträgen ergeben, unterliegen ausschließlich der deutschen Gerichtsbarkeit.